Spuren gesucht und gefunden

SURSEE **BRECHBÜHL STELLT IM KUNSTFORUM AUS**

Erstmals zeigt Markus Brechbühl aus Sursee in einer Einzelausstellung Werke aus den letzten Jahren seines künstlerischen Schaffens. Überzeugende Arbeiten von einem Spätzünder, der ein sicheres Gefühl hat für Farbe, Form und Struktur.

Spuren hat er als Bergführer schon gesucht oder gelegt. Spuren fand er auch am Berg selbst, Spuren der Erosion, Spuren im Schnee und im Sand, im Stein und im Eis. Jetzt hinterlässt Markus Brechbühl Spuren in seinem künstlerischen Schaffen. Er ist ein Spätberufener, denn erst 2009 begann er, sich mit der freien Malerei auseinanderzusetzen.

Anfänglich machte er erste Erfahrungen unter Begleitung seines Bergfreunds, des Künstlers Stefan Rösli, in dessen Atelier. Zunehmend hat er sich emanzipiert und seine eigene Bildsprache gefunden. Seither ist er leidenschaftlich am Werk, in seinem eigenen Atelier im Kunstforum Sursee.

Farbe, Form und Struktur

Vor 13 Jahren zeigte er seine Arbeiten erstmals in der Öffentlichkeit, in einer Gruppenausstellung. Jetzt ist in einer Einzelausstellung seine erstaunliche Entwicklung zu sehen. Mit Werken in Acryl, stimmigen Kompositionen mit dem sicheren Empfinden für Farbe, Form und Struktur.

Alle Intsind herzlich eingeladen zur Vernissage mit Musik und einem dramatischen Text aus den Bergen.

URS WIGGER/KUNSTFORUM

Ausstellung: 21. November bis 13. Dezember 2026/15. bis 24. Januar 2027; Vernissage: Samstag, 21. November, 19 Uhr, Begrüssung: Urs Wigger, Musik: Franz Steinmann, Lesung: Stefan Rösli



Markus Brechbühl zeigt im Kunstforum Sursee Werke in Acryl, stimmige Kompositionen mit dem sicheren Empfinden für Farbe, Form und Struktur. FOTO ZVG

Mut durch Musik gefunden

KINDEROPER **«HÄNSEL UND GRETEL» BEGEISTERTE KLEIN UND GROSS**

Letzten Sonntag gastierte die Kinderoper «Hänsel und Gretel» im zwei Mal fast ausverkauften Stadttheater Sursee. Auf gelungene Art und Weise gelang es den Organisatoren, den Kindern diese Art der Musik näherzubringen.



Das Gesamtensemble von Hänsel und Gretel. FOTO OMAR GERHARDT

Ein intensiver Geruch nach Popcorn wabert durchs Foyer des Stadttheaters. Kleine Mädchen mit Flechtfrisuren und Tüllröckchen und Jungs mit gegeltem Haar und Dino-Shirts wuseln durch die Menge. In den Abruzzen, wo sonst Apéros geschlürft werden, warten an die 60 Kinder auf ihren Auftritt. Auf dem Programm steht die Kinderoper «Hänsel und Gretel». Der Verein Kinderoper.ch hat diese Oper speziell für Kinder kuratiert und angepasst: mit Live-Musik und unverstärkten Stimmen. Normalerweise singt und spielt die Truppe um die Regisseurin und künstlerische Leiterin Vera Wenkert, selbst Opernsängerin, für kranke und kulturell benachteiligte Kinder in Spitälern und Einrichtungen. Dass sie nun in Sursee auftreten, in Zusammenarbeit mit dem Kinderchor und dem Ballett des Stadttheaters Sursee, ist Patricia Flury zu verdanken. Sie wohnt in Sursee und singt die Partie des Sand- und Taumännchens.

Magische Momente

Kinderoper.ch ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Zürich, der von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand verwaltet wird. Er hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern die Welt der Oper und Musik auf liebevolle, spielerische Weise näherzubringen. Musik sei für Kinder wie ein sicherer Hafen, sagt Vera Wenkert. Die Märchenoper um Hänsel und Gretel solle den Kindern Mut, Selbstvertrauen und Freude schenken.

Ein ambitioniertes Projekt, weil viele der anwesenden Kinder sehr jung sind und wohl bis anhin wenig bis keinen Kontakt zu dieser Musik hatten. Trotzdem geht es im Grossen und Ganzen auf, denn einerseits erklärt Vera Wenkert als Erzählerin jeweils vor dem nächsten Akt, was zu sehen sein wird, und andererseits sind durchs Ballett und den Kinderchor viele magische Momente eingebaut. Kleine Frösche stupsen sich gegenseitig, damit mehr oder weniger synchron gehüpft wird, Schmetterlinge huschen in Glitzergewändern über die Bühne, Häschen tanzen ihren Reigen – ab und zu mit einem Blick und einem verschämten Winken ins Publikum. Das ist magisch für die Kids und berührend für die Erwachsenen.

Gut möglich, dass das Ballett nach dieser Vorstellung den einen oder anderen Neuzugang verzeichnen kann. Auch wenn es ein paar leicht beängstigende Momente gibt – die Nacht im Wald, die Hexe, die wirklich furchterregend aussieht –, ist da immer der Schutzengel, der seine Arme über Hänsel und Gretel hält, neben ihm zwei Mini-Engelchen, bemüht, ernst auszusehen und ihre Sache gut zu machen. Dass sich das eine am Ende die Flügelchen zurechtrückt und das andere am Bein kratzt, ist verständlich, mussten sie doch sehr lange fast bewegungslos auf der Bühne ausharren.

Professionelle Leistungen

Überraschenderweise bleibt es ruhig im Saal während der ganzen Aufführung. Der Applaus am Ende ist herzlich und lang. Was auch immer die Kinder mitnehmen, ein Lied, die Musik, die Freude über die Kostüme oder allenfalls auch nur den Lebkuchen, den sie sich nach der Vorstellung im Foyer beim Knusperhäuschen abholen können, so hatten sie doch die Möglichkeit, sich dieser ganz neuen Musikwelt anzunähern. Die Erwachsenen konnten sich an den tollen Stimmen erfreuen, an der Bühnenpräsenz der Darstellenden und der sehr ausgewogenen Begleitung durch Klavier und Cello.

Nach der Vorstellung füllt sich das Foyer noch einmal. Ein Häschen lässt sich von seinem stolzen Papi in die Arme nehmen, ein Lebkuchenkind wird von seiner ebenso stolzen Oma geküsst. Diese Kinderoper war ein ambitioniertes Projekt. Schön, dass der Verein Kinderoper.ch dieses Wagnis eingegangen ist.

GABI BUCHER

agenda LU
agenda-lu.ch
Anzeiger vom Rottal
Anzeiger Michelsamt
SurseerWoche
SempacherWoche
Deine Events in deiner Region

Veranstaltungen der Region Sursee vom Donnerstag, 19. November bis Sonntag, 29. November 2026

Sport & Freizeit

Turnerabend Sempach
STV Sempach
Sempach
Seestrasse 16
27.11.26 und 28.11.26, 20.00 Uhr

Sonstiges

Ember of a Burned Soul – Glut einer verbrannten Seele von Noah Di Bettschen
Verein KUNSTregionsursee
6210 Sursee
19.11.26, 19.00 bis 23.30 Uhr
20.11.26, 17.00 bis 20.00 Uhr
21.11.26, 13.00 bis 20.00 Uhr
22.11.26, 10.00 bis 18.00 Uhr
23.11.26, 14.00 bis 17.00 Uhr
26.11.26, 17.00 bis 20.00 Uhr
27.11.26, 17.00 bis 20.00 Uhr
28.11.26, 13.00 bis 20.00 Uhr
29.11.26, 10.00 bis 18.00 Uhr

«Schau rein» Vielfalt vor der Haustür
Schweizerische Vogelwarte
Besuchszentrum Schweizerische Vogelwarte Sempach
21.11.26, 10.00 Uhr

Chleiderstond – Flohmarkt mit Kaffee & Bar
Freundinnen-Projekt
Bahnhofpl. 9, Sursee
22.11.26, 10.00 bis 16.00 Uhr

Der Weg des Dalai Lama – 35 Jahre begleitet von Manuel Bauer
Explora Events
Nottwil
Guido A. Zäch Str. 1
29.11.26, 13.00 Uhr

Per Anhalter um die Welt – Reise Comedy vom Beifahrersitz
Explora Events
Nottwil
Guido A. Zäch Str. 1
29.11.26, 17.00 Uhr

Kulinarik

Wine & Dine Trüffelevent
CAMPUS SURSEE / BAULÜÜT
Oberkirch LU
Leidenbergstrasse 17
27.11.26 bis 28.11.26, 18.30 bis 24.00 Uhr

Kultur

Ruedi Häusermann & Albin Brun – Briefwexel
Somehuus Sursee
Harnischgasse 2, Sursee
20.11.26, 20.15 Uhr

Mike Müller – Klassentreffen
Kulturkanzlei
Theaterstrasse 5, Sursee
22.11.26, 17.00 Uhr

Mario und der Zauberer
Stadttheater Sursee
Sursee
Theaterstrasse 5
26.11.26, 19.30 Uhr

JMO – I Nia Yelle – World / Jazz / Griot
Somehuus Sursee
Harnischgasse 2, Sursee
28.11.26, 20.15 Uhr

Musik

Klavierrezital Edward Rushton
Kulturlaube Sempach
Felsenegg 2, Sempach
22.11.26, 17.00 Uhr

Giacomo Puccini – Messa di Gloria
Kirchenchor Sursee, Vokalensemble Sursee, Voix-là Sursee
Theaterstrasse, Sursee
22.11.26, 17.00 Uhr

SURSEE | 27.11.2026 | Doppelkonzert: Anni Yu & the bottomline (New Album Release!)
Kulturhaus Fruchthof
Bahnhofpl. 9, Sursee
27.11.26, 19.00 Uhr

SAMICHLAUSEINZUG
Musikschule Michelsamt-Surental
Triengen
Kirche Triengen
29.11.26, 17.30 Uhr

Wirtschaft

Willkommen an der Vogelwarte
Besuchszentrum Schweizerische Vogelwarte Sempach
12.02.25 bis 31.12.26

Erfassen auch Sie Ihre Veranstaltung unter: www.agenda-lu.ch. Jeweils bis Montag, 8.00 Uhr.

Gekennzeichneter Download (ID=40ba48cf68d8bbe40b4912d5abe5f650bf38b449d888d8ef4ecf5e1282968c60e240183ce93f6d6eb4e62ca966e27fb8)